

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr kommt zum Vater, um gestärkt zu werden. Wenn ihr Ihn trifft, endet all eure Müdigkeit vom Anbetungsweg.
- Frage:** Welche Methoden benutzt Baba, um die Kinder zu stärken?
- Antwort:** 1. Baba stärkt euch dadurch, dass Er euch beständig dieses Wissen vermittelt. 2. Auch durch die Erinnerung an Baba werdet ihr gestärkt. Das Goldene Zeitalter ist in Wirklichkeit die wahre Welt der Erholung und Ruhe. Dort mangelt es euch an nichts und daher braucht ihr euch um nichts zu bemühen. 3. Sobald ihr Shiv Babas Kinder seid, könnt ihr euch erholen und eure Müdigkeit wird beseitigt.

**Om Shanti.** Der Vater sitzt hier und erläutert das Wissen und weil Er dies durch diesen Dada macht, hört der Ihm gleichzeitig auch zu. Dieser Dada lernt genauso wie ihr und er wird nicht Gott genannt. Dies sind die Versionen Gottes und was erklärt der Vater? „Möget ihr seelenbewusst werden.“ Das ist wesentlich, weil ihr euch sonst nicht an die Höchste Seele, den Höchsten Vater erinnern könnt. Zurzeit sind alle Seelen unrein. Die Unreinen werden Menschen genannt, wohingegen die Reinen als Gottheiten bezeichnet werden. Diese Dinge sind leicht zu verstehen und zu erklären. Es sind die Menschen, die rufen: „Oh, Läuterer der Unreinen, komm!“ So rufen die Gottheiten nicht. Der Vater und Läuterer kommt, weil die Unreinen nach Ihm rufen. Er reinigt die Seelen und gründet die neue, reine Welt. Es sind die Seelen, die nach dem Vater rufen; die Körper rufen nicht nach Ihm. Alle erinnern sich an den überweltlichen Vater, dem ewig Reinen. Diese Welt ist alt. Der Vater macht die Welt rein und neu. Einige Menschen sagen, dass sie hier in der alten Welt grenzenloses Glück erfahren. Sie verfügen über sehr viel Geld und Besitz und daher denken sie, dass diese Welt für sie der Himmel ist. Wie könnten sie die Dinge, die ihr sagt, akzeptieren? Es ist unsinnig, diese eisenzeitalterliche Welt als den Himmel anzusehen. Diese Welt hat den Zustand völligen Niedergangs erreicht. Dennoch sagen die Leute, dass sie im Himmel leben. Wenn ihr Kinder diese Zusammenhänge nicht erklären könnt, wird der Vater sagen, dass euer Verstand versteinert ist. Könnt ihr anderen dies nicht erklären? Wenn euer Intellekt göttlich wird, könnt ihr andere euch ebenbürtig machen. Setzt euch sehr gut für euer seelisches Wohl ein. Die Menschen können jedoch die falschen Vorstellungen, mit denen ihr Intellekt einen halben Kreislauf lang gefüttert wurde, nicht so schnell vergessen. Erst wenn ihr den Vater akkurat erkennt, werdet ihr diese Kraft haben. Baba sagt: „Die Menschen haben sich nicht reformiert, indem sie die Veden und Schriften studiert haben. Sie wurden von Tag zu Tag nur noch verdorbener. Von satopradhan sind sie tamopradhan geworden. Niemandem ist bewusst, wie sie satopradhane Gottheiten wurden und dann abgestiegen sind. Niemand weiß irgendetwas. Anstatt von 84 sprechen sie von 8,4 Millionen Leben. Wie können sie daher irgendetwas wissen? Niemand, außer der Vater, kann euch das Licht des Wissens geben. Alle irren weiterhin von Tür zu Tür. Sie sind fortwährend abgestiegen und haben jetzt den Tiefpunkt erreicht. All ihre Kraft ist verbraucht und der Intellekt ist unfähig, den Vater korrekt zu erkennen. Baba kommt und öffnet das Schloss vor jedermanns Verstand. Dann erhalten sie Kraft und Kinder, ihr kommt zum Vater, um gestärkt zu werden. In eurer Heimat ruht ihr euch aus. Wenn ihr den Vater gefunden habt, wird eure Müdigkeit, die auf dem Anbetungsweg entstanden ist, beseitigt. Auch das Goldene Zeitalter wird Welt der Ruhe genannt. Dort erholt ihr euch und es mangelt euch an nichts; man muss sich um nichts bemühen. Hier schenken euch der Vater und auch Dada Kraft. Sobald ihr Shiv Babas Kindern seid, erlebt ihr so viel Ruhe und Erholung. Ruhe bedeutet Stille. Menschen gehen schlafen, wenn sie müde sind. Einige gehen hierhin, um sich auszuruhen und andere dorthin. Doch diese Art von Ruhe bringt keine wirkliche Erholung. Hier stärkt euch der Vater mit Wissen. Auch durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr kraftvoll und rein. Ihr kommt hier zum Vater, um vollkommen rein zu werden. Baba sagt: „Liebliche Kinder, denkt an Mich, den Vater.“ Er hat euch erklärt, wie der Kreislauf der Welt sich dreht und wie und wo alle Seelen Erholung und Ruhe finden. Es ist die Aufgabe von euch Kindern, jedem diese Botschaft des Vaters zu übermitteln. Er sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet die Meister dieses Erbes. In der Übergangszeit erschafft der Vater die neue Welt des Himmels. Ihr geht in diese Welt und seid dort die Meister. Im Kupfernen Zeitalter werdet ihr dann von Maya, Ravan, verflucht und verliert nach und nach all eure Reinheit, euren Frieden, euer Glück, euren Reichtum etc. Der Vater hat euch erklärt, wie ihr dies allmählich verliert. In der Welt des Leids kann es keine Ruhe und Erholung geben, wohingegen es in der Welt des Glücks nichts Anderes gibt. Die Ausübung ihres Glaubens hat die Menschen so sehr erschöpft! Sie sind müde geworden, weil sie Leben für Leben ihren Glauben praktiziert haben. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt das Geheimnis, wie ihr völlig verarmen konntet. Wenn Neuankömmlinge hier sind, solltet ihr ihnen so viel vom Wissen erklären. Die Leute machen sich sonst zu viele Gedanken und sie haben Angst davor, verzaubert zu werden. Ihr jedoch sagt, dass Gott der Zauberer sei. Der Vater sagt: „Ja, ich bin wahrhaftig der Zauberer, doch ich verzaubere keine Menschen in Schafe oder Ziegen. Ihr könnt jedoch verstehen, dass Menschen manchmal wie Ziegen sind. In einem Lied heißt es: „Was weiß eine Ziege über die göttlichen Klänge des Himmels?“ Zurzeit sind die Menschen wie Schafe und Ziegen. All diese Geschichten beziehen sich auf

diese alte Welt und die Gegenwart. Selbst am Ende des Kreislaufs können die Menschen noch nicht die Wahrheit erkennen. Für Chandika, die Gottheit der Leichenbestatter, feiern sie große Volksfeste. Wer war sie? Sie sagen, dass sie eine Gottheit war. Im Goldenen Zeitalter haben sie keine solchen Namen; dort haben sie schöne Namen. Diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, sind erhaben, wohingegen den Angehörigen der eisenzeitalterlichen Gemeinschaft unreine Titel gegeben werden. Man kann nicht sagen, dass die Menschen momentan erhaben sind. Die Gottheiten sind erhaben. Es gibt den Ausspruch, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater erklärt euch das Geheimnis, wie Gottheiten sich in Menschen und Menschen sich in Gottheiten verwandeln. Die Neue Welt ist die Welt der Gottheiten und dies hier ist die menschliche Welt. Der Tag ist hell und die Nacht ist dunkel. Wissen bedeutet Licht und Glaube Dunkelheit. Letzteres wird Schlaf der Unwissenheit genannt. Euch ist klar, dass ihr zuvor nichts davon gewusst habt. Ihr habt: „Neti, neti“ gesagt, was bedeutet, dass ihr es nicht wusstet. Ihr versteht, dass ihr zuvor Gottheiten gewesen seid. Ihr habt den Unbegrenzten Vater nicht gekannt. Er ist euer wahrer, ewiger Baba. Er wird Vater aller Seelen genannt. Euch Kindern ist jetzt klar, dass ihr nun zum Unbegrenzten Vater gehört. Er vermittelt euch Kindern neues Wissen, das ihr von Menschen nicht erhalten könnt. Ihr Seelen seid Inkognito und auch das Wissen, das ihr euch zu eigen macht, ist inkognito. Ihr Seelen sprecht dieses Wissen durch euren Mund. Ihr seid in der unsichtbaren Erinnerung an den unsichtbaren Vater. Baba sagt: „Kinder, werdet nicht körperbewusst. Wenn dies geschieht, verliert ihr eure Kraft. Das Seelenbewusstsein hingegen speichert die Kraft in euch. Kommt weiter voran und versteht die Geheimnisse dieses Schauspiels sehr klar. Wer sie sehr klar versteht, bleibt immer heiter.“ Zurzeit strengen sich die Menschen so sehr an, zum Mond zu gelangen, weil sie denken, dass es dort auch eine Welt gibt. Sie haben es in den Schriften gelesen und darum wollen sie dorthin und diese Welt sehen. Weil die Weltbevölkerung so sehr wächst, versuchen sie, dort oben Lebensraum finden. Menschen haben sich an vielen Plätzen der Erde niedergelassen. In Bharat gab es damals nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Es gab keine anderen Länder. Dann ist die Bevölkerung so sehr gewachsen! Denkt nur: Die Gottheiten haben nur einen kleinen Bereich Bharats bewohnt! Paristhan, wo Lakshmi und Narayan regierten, lag an den Ufern des Jamuna. Die Welt war zu jenem Zeitpunkt so schön und vollkommen rein: es gab natürliche Schönheit. Der gesamte Glanz befindet sich in der Seele. Einige unter euch hatten Visionen davon, wie Krishna geboren wird. Es ist so, als ob der ganze Raum von Licht erfüllt wäre. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern: Ihr setzt euch jetzt dafür ein, nach Paristhan zu gehen. Ihr werdet keine Engel, wenn ihr in den Mansarovar-See eintaucht. Den Seen wurden diese irreführenden Namen gegeben und weil sie von Hunderttausenden an Jahren sprechen, haben sie alles völlig vergessen. Ihr erinnert euch jetzt an alles in unterschiedlichem Maße, entsprechend eures geistigen Einsatzes. Denkt darüber nach, wie die winzige Seelen so große Rollen durch ihre Körper spielen. Schaut euch den Zustand eines Körpers an, wenn die Seele ihn verlassen hat! Es ist die Seele, die ihre Rolle spielt. Dies ist eine Sache, deren Verständnis tiefes Nachdenken erfordert. Alle Schauspieler der gesamten Welt müssen ihre individuelle Rolle spielen und es kann dabei nicht die geringste Abweichung geben. Der gesamte Film wiederholt sich absolut identisch. Diesbezüglich kann es keinen Zweifel geben. Es kann ein Unterschied im Intellekt der Menschen vorhanden sein, weil sich Geist und Intellekt zusammen in der Seele befinden. Wenn die Kinder wissen, dass sie ein Stipendium erhalten, sind sie innerlich sehr glücklich. Auch hier ist es so, dass ihr auf jeden Fall glücklich werdet, sobald ihr hierher kommt und euer Ziel vor euch seht. Euch ist jetzt klar, dass ihr hier studiert, um wie die Gottheiten zu werden. In keiner anderen Schule könnt ihr euer Ziel für das nächste Leben vor euch sehen. Ihr könnt verstehen, wie ihr Wesen wie Lakshmi und Narayan werdet. Wir befinden uns jetzt in der Übergangszeit und absolvieren diese Ausbildung, um wie sie zu werden. Dies ist ein inkognito Studium! Ihr könnt so glücklich sein, wenn ihr euer Ziel und eure Bestimmung erkennt. Euer Glück sollte grenzenlos sein und so sollte eine Schule sein. Diese Schule ist im Verborgenen, doch mit sehr viel Kraft erfüllt. Normalerweise gibt es, je nachdem wie wichtig ein Studiengang ist, auch die entsprechenden Einrichtungen dafür. Doch hier lernt ihr und sitzt dabei auf dem Fußboden. Ihr Seelen habt die Aufgabe zu studieren und ob ihr nun auf dem Gaddi oder auf dem Boden sitzt - tanzt vor Glück, dass ihr nach dem Studium und bestandenem Examen Gottheiten wie Lakshmi und Narayan seid. Der Vater ist jetzt gekommen, hat sich euch vorgestellt und erklärt, wie er Brahmas Körper eintritt und euch lehrt. Er lehrt nicht die Gottheiten. Wie könnten sie dieses Wissen besitzen? Die Leute werden verwirrt und fragen: „Besitzen denn die Gottheiten dieses Wissen nicht?“ Nein, aber durch dieses Studium sind sie Gottheiten geworden. Wozu wird dann dieses Wissen noch gebraucht, wenn sie es erst einmal sind? Würdet ihr weiterhin Jura studieren, wenn ihr bereits Rechtsanwalt seid und euer Geld damit verdient? Achcha. An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

**Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Bleibt heiter, indem ihr die Geheimnisse dieses unvergänglichen Schauspiels akkurat versteht. Jeder Schauspieler hat die Aufgabe, seine eigene Rolle zu spielen, und er spielt sie in jedem Kreislauf auf identische Weise.
2. Haltet euer Ziel und eure Bestimmung vor euch und tanzt vor Glück, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet. Bleibt euch bewusst, dass ihr diesen Status durch dieses Studium erreicht.

**Segen:** Möget ihr doppelt-leichte Engel sein, die von allen anderen Seelen dank einer unbegrenzten Blickweise, Einstellung und Stufe geliebt werden.  
Engel werden von allen geliebt, weil sie allen gehören, nicht nur einem oder zwei Menschen. Engel, die eine unbegrenzte Blickweise, Einstellung und Stufe haben, sind Gottes Botschafter für alle Seelen. Ein Engel ist doppelt-leicht, schmiedet die Verbindung von aller Seelen mit dem Einen Vater, ist vom Körper und körperlichen Beziehungen lostgelöst und macht sich selbst und andere durch sein Gesicht und Verhalten dem Vater gleich; er ist allen gegenüber wohlthätig. Nur solche Engel werden von allen geliebt.

**Slogan:** Wenn der Charakter des Vaters auf eurem Gesicht sichtbar ist, wird die endgültige Transformation stattfinden.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*